

Abschiedsgruß

Einst saß ich in einem Garten,
Wollt auf den Herbst dort warten.
Sie war bestimmt nicht weit,
Die golden braune Zeit.

Da sah ich's grün blau schimmern,
Tat an das Meer erinnern.
Mit glänzend flatternd Schwingen,
Wollt sie den Abschied bringen.

Da saß sie auf dem Zweige,
Der Sommer ging zur Neige.
Sie sehnte sich nach Wärme,
Nutzte unsere Lampe gerne.

So mächtig und erhaben,
Wollt sich am Lichte laben,
Denn Wärme war so knapp,
Wippte sanft dort auf und ab.

Ihr Körper schlank und klein,
Sollte mir ein Zeichen sein.
Bald trägt die Jahreszeit
Ihr herbstlich dunkles Kleid.

Für mich war die Libelle,
An dieser schönen Stelle,
Des Sommers letzter Gruß,
Bevor er weichen muss.

© Thorsten Trautmann

Rheine, 03.10.2010